



07.05.2015

SBG SüdbadenBus GmbH

Keine Einigung in Sicht

Am 29. April brachten die EVG Mitglieder mit einem vierzehnstündigen Warnstreik ganz klar ihren Unmut über das „letzte Arbeitgeberangebot“ zum Ausdruck. Doch das Signal kam bei der Geschäftsführung offensichtlich nicht an.

Zwar legte die Arbeitgeberseite am 5. Mai ein „verbessertes“ Angebot vor, eine Einigung konnte nicht erzielt werden und ist auch nicht in Sicht.

Offensichtlich will die Arbeitgeberseite den Tarifkonflikt aussitzen. Dann wäre auf dem Verhandlungsweg keine Einigung mehr zu erreichen.

Folge: Scheitern der Verhandlungen. Die EVG-Mitglieder müssten dann in einer Urabstimmung über die Durchführung eines (unbefristeten) Streiks entscheiden. Deshalb hat die TK beschlossen, mit den EVG-Mitgliedern das „letzte Angebot“ und ein mögliches Scheitern der Tarifverhandlungen zu diskutieren.

Auf einem separaten Info informieren wir über das „letzte“ Arbeitgeberangebot. Wendet Euch an die Mitglieder der Tarifkommission. Eure Meinung ist gefragt!

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziembra - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)